



Aktion „Kein Leben ohne Lkw“

zu Besuch in den Volksschulen St. Pölten (Mary Ward), Puchberg am Schneeberg und Grünbach



Franz Paulischin (Franz Paulischin Ges.m.b.H. & CO. KG., 2514 Tribuswinkel) machte Halt bei den Volksschulen Grünbach (rechts hinten am Foto oben) und Puchberg am Schneeberg (Bildmitte hinten am Foto unten), um den Kindern alle Sicherheitsaspekte und die Rolle des Lkw im Alltag zu vermitteln.

Fotos: Elke Winkler

In speziellen Workshops erarbeiten Schüler der dritten und vierten Klassen gemeinsam mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag

ohne Lkw aussehen würde. Dazu machten die Lkw der NÖ Unternehmer vor den Volksschulen Halt. In den Klassenzimmern hatten die Transporteure und Elke Winkler viel zu tun, um alle Fragen der Kinder zu beantworten. Dabei wurden die zentralen

Themen der Aktion kindgerecht behandelt: Kosten, Nutzen, Umweltverträglichkeit und vor allem der heurige Schwerpunkt „Verkehrssicherheit“ (toter Winkel, Schutzweg, Sicherheitsabstand).

„Auch, wenn der Lkw oft nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht leben könnten“, erklärt Karl Gruber, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw auf spielerische Weise: mit einem Vortrag, einem Malheft sowie dem imposanten Lkw selbst – zum „Reinsetzen

Tamara Brunsteiner (rechts hinten am Foto oben) von der Sindl Transport GmbH Co KG (3105 St. Pölten-Radlberg) besuchte in St. Pölten die Volksschule „Mary Ward“

und unter die Motorhaube blicken“. Dazu Workshop-Leiterin Elke Winkler: „Die Kinder haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interessiert, direkt bei den Menschen aus der Praxis zu erfragen und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“ Die Workshops laufen bis zum Sommer in ganz NÖ, die Fortsetzung der Initiative ist für den Herbst geplant.



ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen noch bis zur Sommerpause in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen mehr als 700 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten! www.noe.wifi.at